

Raum der Stille, St. Elisabeth Krankenhaus

Im St. Elisabeth Krankenhaus in Eutin wurde ein 25 Quadratmeter großer so genannter "Raum der Stille" eingerichtet, in dem Angehörige Abschied von Ihren Verstorbenen nehmen können. Aufgrund der architektonischen Gestaltung in halbrunder Form, entschieden sich Planer und Heizungsbauer für die Installation einer Wandheizung von cuprotherm. Diese ließ sich an die baulichen Gegebenheiten besser anpassen als Heizkörper. Darüber hinaus hätten Radiatoren die stille Anmutung des Raumes gestört. Der Vorteil einer Wandheizung liegt darin, dass sie über eine große Fläche Wärme abstrahlt. Diese Energie verwandelt sich erst dann in Wärmeenergie, wenn sie auf einen Körper, etwa ein Möbelstück, trifft. Die so im Raum gleichmäßig temperierten Oberflächen strahlen diese Wärme wiederum auf den menschlichen Körper ab.



Die Heizungsbaufirma Otto Cobobes verlegte im "Raum der Stille" auf insgesamt 20 m² – je eine Fläche mit 11 m² und 9 m² – 280 lfm Kupfer-Heizungsrohr der Dimension 12 x 0,7 mm in vier Heizkreisen. Dabei konnte die WDH bis zu einer Höhe von 1,5 Metern ausgelegt werden. Die Heizung sorgt für eine angenehme Raumtemperatur von 20 bis 22 °C.

Raum der Stille, Elisabethkrankenhaus

Objektdaten:

Heizfläche:	11 m ² / 9m ²
lfm verlegtes Rohr:	280 m
Anzahl der Heizkreise:	4
Vor- und Rücklauftemperatur:	55 °C / 40 °C
Durchschnittliche Raumtemperatur:	20 – 22 °C
Planung:	Ingenieurbüro Eueratio, Hamburg
Heizungsfachbetrieb:	Otto Cobobes, Eutin

